

13. Junioren-Schweizermeisterschaften Uetendorf

Am 25. bis 27. Mai 1990 haben in Uetendorf bei Thun die 13. Junioren-Squash-Schweizermeisterschaften stattgefunden. Nachdem der SC Thun 2000 diese Jugend-Titelkämpfe bereits 1989 erfolgreich durchgeführt hatte, liefen sie auch dieses Jahr organisatorisch ausgezeichnet über die Bühne.

Das Organisations-Komitee konnte erfreulicherweise Radio BEO verpflichten, live aus dem Sportcenter in Uetendorf zu senden. So konnten Informationen über die Sportart Squash und aktuelle Resultate der Öffentlichkeit in einem breiten Rahmen bekannt gemacht werden.

Nebst dem Squashspielen haben sich die Teilnehmer mit Badminton, Tischtennis und sonstigen Spielen die Zeit vertrieben.

Über die 3 Tage sorgte die clubeigene Küche für eine hervorragende Verpflegung der Jungmannschaft. Am Samstagabend wurden die Junioren, die Angehörigen und die Offiziellen mit einem Bankett verwöhnt.

Dass der Squash-Club Thun 2000 aber nicht nur organisatorisch hervorragende Arbeit geleistet hat, bewiesen die Junioren und Juniorinnen eindrücklich. Mit einer Mannschaftlich geschlossener Leistung haben sich die glücklichen Thun 2000iger die meisten Medaillen gesichert, welcher folgender Medallienspiegel bestätigt.

Die Stärke der Spieler und Spielerinnen des SC Thun 2000 kommt natürlich nicht von ungefähr und ist ein grosser Verdienst der beiden Squashlehrer Jörg Studer und Bruno Schenk.

Seit nun 6 Jahren hat Jörg Studer eine Breite von Junioren aufgebaut, die über das ganze Jahr ein geregeltes Training geniessen. Er ist immer bemüht, seine Schützlinge nach neuestem Stand der Technik zu unterrichten.

Mit diesen Resultaten zeigen die Nachwuchstalente von Jörg eindeutig den Vormarsch an die nationale Jugendspitze. Ein typisches Beispiel dafür ist die erst 13 jährige Gabi Hegi, welche für eine Überraschung bei den Mädchen unter 16 Jahren gesorgt hat. Sie hat die Teamkollegin und Top-Favoritin Anita Müller in einem sensationellen Fünfsatz-Match besiegt. Mit dieser Glanzleistung hat Gabi unerwartet den Titel in der höheren Kategorie geholt.

In ihrer Stamm-Kategorie, Mädchen unter 14 Jahren, hat sie überlegen gewonnen und ist damit der einzige Doppelschweizermeister in diesem Jahr. Die Leistung von Anita Müller darf aber trotz dieser Finalniederlage nicht geschmälert werden, hat sie doch ihre Stärke in der höheren Kategorie (unter 19) bewie-

sen, indem sie sich die Bronze-Medaille gesichert hat.

In den restlichen Kategorien konnten sich alle Favoriten souverän durchsetzen.

Ranglisten:

Knaben unter 19 Jahren

1. Donatsch Reto SC Basel
2. Gschwind Andreas SC Basel
3. Iseli Rolf SC Langnau
4. Weber Roland SC Niederrohrdorf
5. Vollmer Frank SC Vitis
6. Strösslin Thomas SC Basel
7. Wenaweser Ralph SC Vaduz
8. Wyss Reto Airgate

Knaben unter 16 Jahren

1. Straub Marcel SC Langnau
2. Straub Robin SC Langnau
3. Trinkler Daniel SC Cham
4. Käser Adrian SC Thun 2000
5. Harms Jan SC Cham
6. Risch Marc SC Vaduz
7. Hendriksen Alex SC Basel
8. Tschuor Roman SC Langnau

Knaben unter 14 Jahren

1. Harms Lars SC Cham
2. Müller André SC Stelz Wil
3. Hendriksen Mischa SC Basel
4. Schaller Philipp SC Langnau
5. Hirt Stefan SC Thun 2000
6. Evans Christopher SC GC-Zürich
7. Kühn Alexander SC Langnau
8. Risch Daniel SC Vaduz

Knaben unter 12 Jahren

1. Eggenberger Marco SC Langnau
2. Hoderegger Andre SC Thun 2000
3. Federle Thomas SC Thun 2000
4. Evans Alistair SC GC-Zürich

Mädchen unter 19 Jahren

1. Trinkler Sascha SC Cham
2. Müller Regula SC Thun 2000
3. Müller Anita SC Thun 2000
4. Rossi Sandra SC Cham

Mädchen unter 16 Jahren

1. Hegi Gabi SC Thun 2000
2. Müller Anita SC Thun 2000
3. Müller Agnes SC Thun 2000
4. Schenk Monika SC Thun 2000
5. Federle Sandra SC Thun 2000
6. Kellenberger Nicole SC Langnau

Mädchen unter 14 Jahren

1. Hegi Gabi SC Thun 2000
2. Müller Agnes SC Thun 2000
3. Born Andrea SC Thun 2000
4. Schenk Monika SC Thun 2000

Mädchen unter 12 Jahren

1. Federle Claudia SC Thun 2000
2. Müller Bettina SC Stelz Wil
3. Schmohl Gaby SC Langnau
4. Schmohl Anita SC Langnau



Die glücklichen Medaillengewinner